

## Senioren-Radler starten mit erster Tour der Saison

Nachdem die Tour vom 15. April infolge Regens und starker Winde abgesagt werden musste, hoffen die Senioren-Radler auf gutes Wetter, um die Ausfahrt von Montag, 22. April, durchführen zu können. Der erste Start erfolgt um 13 Uhr beim Flugplatz Wangen/Nuolen. Beim Treffpunkt Parkplatz Holzsteg in Hurden erfolgt um 13.30 Uhr dann der eigentliche Start zur Tour «Rund um den Obersee». Diese Tour beträgt rund 42 bis 50 km, je nach Gruppe, und beinhaltet keine Steigungen. Ein Kaffee-Halt ist im Restaurant Hof in Bolligen geplant und die Schlusseinkehr findet im Restaurant Hirschen in Wangen statt. Die Mitglieder über die Abhaltung per WhatsApp informiert. Interessierte sind immer zu einer Schnuppertour willkommen.

Senioren-Radler Kanton Schwyz, Sektion Ausserschwyz

### LACHEN

## Ordentliche Korporationsgemeinde

Die ordentliche Korporationsgemeinde der Korporation Lachen findet am Donnerstag, 18. April um 19.45 Uhr in der «Bäsebeiz» Begegnungshof Feldmoos in Lachen statt. Die Traktandenliste umfasst die folgenden Traktanden: Wahl der Stimmenzähler; Protokoll; Bericht des Präsidenten; Jahresrechnung und Budget; Wahlen und Verschiedenes. (eing)

### LACHEN

## Angebot für Nothilfekurs

Der Samariterverein Lachen führt wiederum Nothilfekurse durch. Es hat noch freie Plätze. Daten: Freitag, 19. April 2024, 18 Uhr bis 22 Uhr und Samstag, 20. April 2024, 8 Uhr bis 15 Uhr. Wir freuen uns auf deine Anmeldung bei Astrid Jaeggi. Telefon 079 942 99 05 oder per Mail astrid\_jaeggi@hotmail.com.

Samariterverein Lachen

### GALGENEN

## Mittagstisch der aktiven Senioren Galgenen

Am Donnerstag, 18. April, ab 11.30 Uhr sind alle aktiven Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen, am Mittagstisch im Restaurant Galegria in Galgenen teilzunehmen. Gerne nehmen die Betreiber des Restaurants über Telefon 055 460 26 20 ihre Anmeldungen bis Mittwoch 16 Uhr entgegen. Die Wirtin und der Altersbeauftragte der Gemeinde Galgenen freuen sich auf viele Seniorinnen und Senioren.

Aktive Senioren Galgenen

### NUOLEN

## Frühlingskonzert mit Schweizer Liedern

Am kommenden Sonntag, 21. April, lädt der Donnerweidchor um 17 Uhr zu einem Frühlingskonzert in die katholische Kirche Nuolen ein. Mit Schweizer Liedern aus allen vier Sprachregionen, mal besinnlich, fröhlich und auch witzig eröffnet der Donnerweidchor das Konzert. Stefan Stebler singt zwei bekannte Lieder von Schweizer Liedermachern. In zweiten Teil des Programms gelangen Evergreens zur Aufführung. Roger Näf begleitet die Sängerinnen und Sänger auf dem Klavier und wird Zuhörerinnen und Zuhörer mit Solostücken in den Frühling entführen. (eing)

# A-cappella-Festival mit singender Jazz-Sensation

Am Samstag, 20. April, findet in Pfäffikon das 16. A-cappella-Festival statt. Mit dabei ist das renommierte Quintett Jazzation aus Ungarn. Es stand schon mit Bobby McFerrin auf der Bühne und garantiert glasklare Gesangskunst.

Die Faszination bleibt: Auch nach all den Jahren, nach Kulturpreisen der Gemeinde Freienbach und des Kantons Schwyz, brennen die fünf Macherinnen und Macher des A-cappella-Festivals Pfäffikon für pure Stimmen, den Gesang. Entsprechend gross ist die Vorfreude auf den bevorstehenden Konzertabend: In diesem Jahr wird man dem Publikum ein neues, überraschendes Ensemble und damit eine andere Facette dieses Genres präsentieren.

Erste Preise bei den grossen A-cappella-Wettbewerben in Dänemark, Italien, Deutschland, Österreich und den USA: Die Formation Jazzation überzeugte schon so manche internationale Jury. Nun ist das Budapester Quintett zum ersten Mal in der Schweiz zu erleben. Im Gepäck hat es Jazz Standards, Weltmusik und neu interpretierte Folksongs, weiss das Festival-Komitee: «Die Setlist liest sich bemerkenswert und wir freuen uns auf ein berührendes, abwechslungsreiches Konzert und auf höchste Gesangskunst.»

### Frauenquartett mit spitzbübischem Charme

Jodel verbindet sich mit feministischen Parolen: Mit ihrem aktuellen Bühnenprogramm beweisen The Sparklettes aus Bern, dass Schweizer Liedgut frisch, überraschend und witzig klingen kann. Es braucht dazu halt vier unerschrockene Frauen



Die Jazzation-Sängerin Gina Kanizsa

Bild zvg

mit filigranen Stimmen und einem feinen Gespür für ungewohnte Interpretationsmöglichkeiten. Dass The Sparklettes das alles mitbringen, wissen die Festival-Macherinnen und -Macher seit vielen Jahren: 2006 und 2012 war das Frauenquartett nämlich auch

schon in Pfäffikon zu Gast. Mit auf der Bühne steht ausserdem der Gewinner-Chor des Nachwuchswettbewerbs «Sing dein Ding». Der Auftritt ist für die Jungtalente des Iris Vocal Ensemble aus Zürich auch mit einem Preisgeld verbunden. Und wie gewohnt, lädt

das Team des unverzichtbaren Kultur-Anlasses zum Verweilen ein: Bei feinen Getränken und mit diversen Köstlichkeiten lässt sich der Frühlingsabend im und um das Schulhaus Weid geniessen. Weitere Infos sowie Karten gibt es auf [www.acappellafestival.ch](http://www.acappellafestival.ch). (eing)

## Ein entdeckungsfreudiges Duo

Aus einem Besuch im Joachim-Raff-Archiv entstand ein stimmiges Konzertprogramm mit einem der weltweit führenden Klavierduos: Adrienne Soós und Ivo Haag spielen im Rahmen des Schwyzer Kulturwochenendes.

In der Zeit vor der Erfindung der Tonaufzeichnung gehörte das gemeinsame Musizieren am heimischen Klavier, vielleicht für sich selbst, vielleicht für Gäste im Salon, zu den natürlichsten Formen der Hausmusik. Wollte man Musik hören, musste man sie spielen oder spielen lassen. Eine andere Option gab es nicht. Im 19. Jahrhundert entstand eine riesige Zahl von Werken für Klavier zu vier Händen, oftmals leichter Art für die musikalischen Dilettanten. Auch Orchester- oder Kammermusikwerke erschienen häufig parallel in einer Version für Klavier zu vier Händen und zirkulierten über die heimischen Klaviere. Es gab aber auch bald professionelle Duos (nicht selten Ehepaare), für die Werke anspruchsvoller Natur entstanden – zum Teil sogar für zwei Klaviere, um noch mehr Klangvolumen zu entwickeln.

Adrienne Soós und Ivo Haag, die beide gemeinsam an der Akademie Franz Liszt in Budapest bei Péter Solymos, György Kurtág und Ferenc Rados studiert

haben, widmen sich diesem reichhaltigen Repertoire seit vielen Jahren. Ein Hauptaugenmerk liegt auf klug konzipierten Programmen, in denen sich die verschiedenen Werke eines Abends gegenseitig beleuchten, gerne auch mit Einbezug von selten programmierten Stücken, zum Teil von Schweizer Komponisten. So spielte das Duo beispielsweise die Danse de la peur des Komponisten Frank Martin, die Kammer-symphonie von Rudolf Kelterborn oder Arthur Honeggers dritte Symphonie in einer Fassung von Dmitri Schostakowitsch ein. Dabei musizierten sie auch in wechselnden Kammermusikformationen oder solistisch mit Orchestern.

Im vergangenen Sommer besuchte Ivo Haag, der auch regelmässig als Experte bei der Sendung «Diskothek im Zwei» von SRF mitwirkt, das Joachim-Raff-Archiv im Lachner Hafenbecken. Bereits zuvor hatte das Duo zwar einige Werke des Komponisten für Klavier zu vier Händen in der privaten

Notensammlung, diese aber noch nie einstudiert und öffentlich aufgeführt. Dabei handelte es sich um charmannte, aber eher einfache Charakterstücke, die Raff für seine Schülerinnen und Schüler geschrieben hatte. Für das berühmte Klavierduo Alfred und Marie Jaëll verfasste Raff aber auch seine anspruchsvolle, virtuose Chaconne für zwei Klaviere op. 150, sicherlich eine Reaktion auf seine Bearbeitungen von Bach-Werken im selben Genre. Für das

Lachner Rezital tritt das Raff'sche Werk in Beziehung zu anderen Werken, die um 1850 im Dialog mit der Tradition Neuland betreten: Robert Schumanns Sechs Studien für den Pedalfügel, bearbeitet von Claude Debussy, und Franz Liszts Klaviersonate h-Moll, adaptiert von Camille Saint-Saëns. (eing)

Freitag, 19. April, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Seefeld, Lachen. Platzreservation empfohlen: [info@joachim-raff.ch](mailto:info@joachim-raff.ch). Eintritt frei, Kollekte.

REKLAME



Adrienne Soós und Ivo Haag spielen am Freitag in der Aula des Schulhauses Seefeld in Lachen. Bild zvg



Ich will eine Bank,  
die mit uns  
ein Haus baut.

Willkommen in Ihrer LLB.

llb.ch

llb 1861